



2012

STATISTISCHE BERICHTE



Geänderte Fassung vom 05.11.2012

Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung 2011



Vorbemerkungen

Berichtskreis

Die Erhebung wird jährlich bei den Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 7 Nr. 1 EnStatG.

Methodische Hinweise

Die Angaben der eingespeisten Strommenge in das Netz der allgemeinen Versorgung ergibt kein vollständiges Bild über die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Nicht enthalten sind insbesondere Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen (EVU), deren Angaben zu den eingesetzten Energieträgern sowie zur erzeugten Strom- und Wärmemenge im monatlich erscheinenden Statistischen Bericht „Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung“ (Kennziffer: E IV, Bestellnr.: E4023) veröffentlicht werden. Die Einstufung eines Unternehmens als EVU sowie die Übernahme bestehender Kraftwerke durch EVU schränkt die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Berichtsjahren ein. Ab dem Berichtsjahr 2011 sind bei den Energieträgern Windkraft und Fotovoltaik auch die Einspeisungen von unternehmens-eigenen Anlagen sowie von anderen EVU enthalten.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig
r	berichtigt

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

Definitionen

Einspeisende Anlagen

Dargestellt sind die Anlagen mit Standort in Rheinland-Pfalz, unabhängig vom Sitz des jeweiligen Netzbetreibers. Bei Windparks ist jede Windkraftanlage einzeln zu zählen.

Erneuerbare Energien

Zu den erneuerbaren Energien im Sinne dieser Erhebung zählen Wasserkraft, Windkraft, Fotovoltaik, Deponie-, Klär- und Biogas sowie feste und flüssige biogene Stoffe. Nicht einbezogen sind die Energieträger Abfall (biogener Anteil) und Klärschlamm.

Feste biogene Stoffe

Holz, Rinde, Sägereste, Stroh, Schilf u. ä.

Flüssige biogene Stoffe

Rapsöl, Rapsöl-Methylester, Bioalkohol u. ä.

Konventionelle Energieträger

Kohle, Heizöl, Erdgas, sonstige Gase aus Kohle und Mineralöl, andere mit fossilen Brennstoffen betriebene Blockheizkraftwerke.

Fotovoltaik

Unter Fotovoltaik (oder Photovoltaik) versteht man die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie mittels Solarzellen.

Stromeinspeisung

Einspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung durch Industriebetriebe und sonstige Marktteilnehmer (Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige). Die Strombezüge von unternehmenseigenen Kraftwerken sowie von Kraftwerken anderer Energieversorgungsunternehmen sind ab Berichtsjahr 2011 bei den Einspeisemengen Windkraft und Fotovoltaik enthalten.

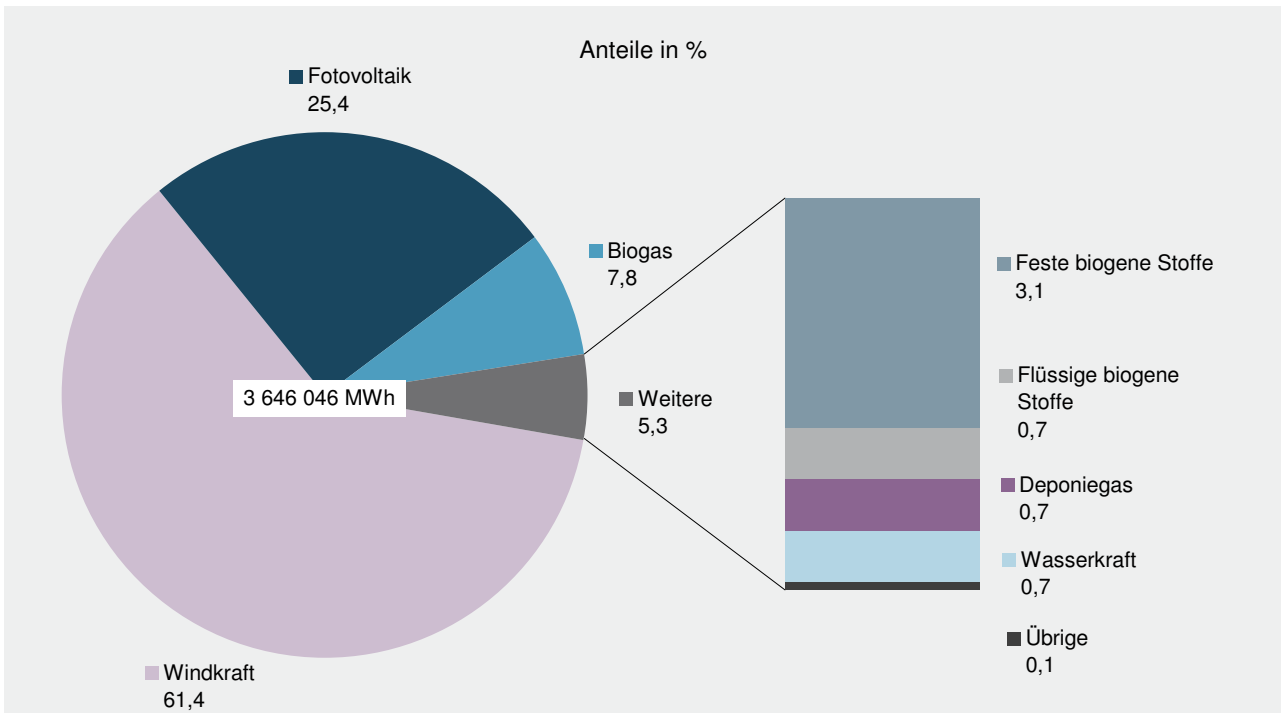
Leistung der Anlage (MW)

Die Brutto-Engpassleistung ist die maximale Leistung der Anlagen einschließlich der vorübergehend nicht einsatzfähigen Anlagenteile.

Merkmal	2007	2008	2009	2010	2011	
					insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Stromeinspeisung bei Netzbetreibern (MWh)						
Konventionelle Energieträger	249 413	90 067	78 929	119 855	116 733	-2,6
Erneuerbare Energien	2 078 661	2 248 120	2 484 186	2 847 436	3 646 046	28,0
Stromeinspeisung Netzbetreiber insgesamt	2 328 074	2 338 187	2 563 115	2 967 291	3 762 780	26,8
Erneuerbare Energien						
Stromeinspeisung (MWh)						
Wasserkraft	18 733	29 614	24 735	32 934	26 641	-19,1
Windkraft	1 561 880	1 626 469	1 641 068	1 705 358	2 237 493	31,2
Fotovoltaik	146 754	218 648	347 833	595 274	926 686	55,7
Deponiegas	37 785	32 910	31 131	32 122	26 804	-16,6
Klärgas	5 096	4 048	2 157	3 747	3 548	-5,3
Biogas	172 140	219 858	255 989	288 826	283 740	-1,8
Feste biogene Stoffe	44 878	35 005	108 781	133 944	114 751	-14,3
Flüssige biogene Stoffe	91 197	81 568	72 492	55 229	26 384	-52,2
Sonstige erneuerbare Energien	199	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 078 661	2 248 120	2 484 186	2 847 436	3 646 046	28,0
Einspeisende Anlagen (Anzahl)						
Wasserkraft	153	173	168	177	185	4,5
Windkraft	845	927	984	1 033	1 136	10,0
Fotovoltaik	15 980	23 817	32 303	46 128	58 899	27,7
Deponiegas	30	30	28	28	29	3,6
Klärgas	18	15	16	16	12	-25,0
Biogas	128	145	148	169	210	24,3
Feste biogene Stoffe	17	13	37	34	21	-38,2
Flüssige biogene Stoffe	80	103	103	98	77	-21,4
Sonstige erneuerbare Energien	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	17 252	25 223	33 787	47 683	60 569	27,0
Leistung der einspeisenden Anlagen (MW)						
Wasserkraft	7,7	9,4	9,2	10,4	10,4	-
Windkraft	1 008,3	1 103,5	1 250,5	1 360,9	1 586,1	16,6
Fotovoltaik	198,1	331,3	485,5	846,7	1 439,3	70,0
Deponiegas	11,9	12,2	11,0	10,8	10,1	-6,5
Klärgas	2,9	2,0	2,7	3,1	1,6	-48,5
Biogas	34,3	42,2	43,7	50,2	54,6	8,6
Feste biogene Stoffe	12,4	9,3	31,3	29,7	27,8	-6,4
Flüssige biogene Stoffe	19,5	25,4	20,5	23,4	12,4	-46,9
Sonstige erneuerbare Energien	1,0	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 298,0	1 535,4	1 854,3	2 335,1	3 142,3	34,6

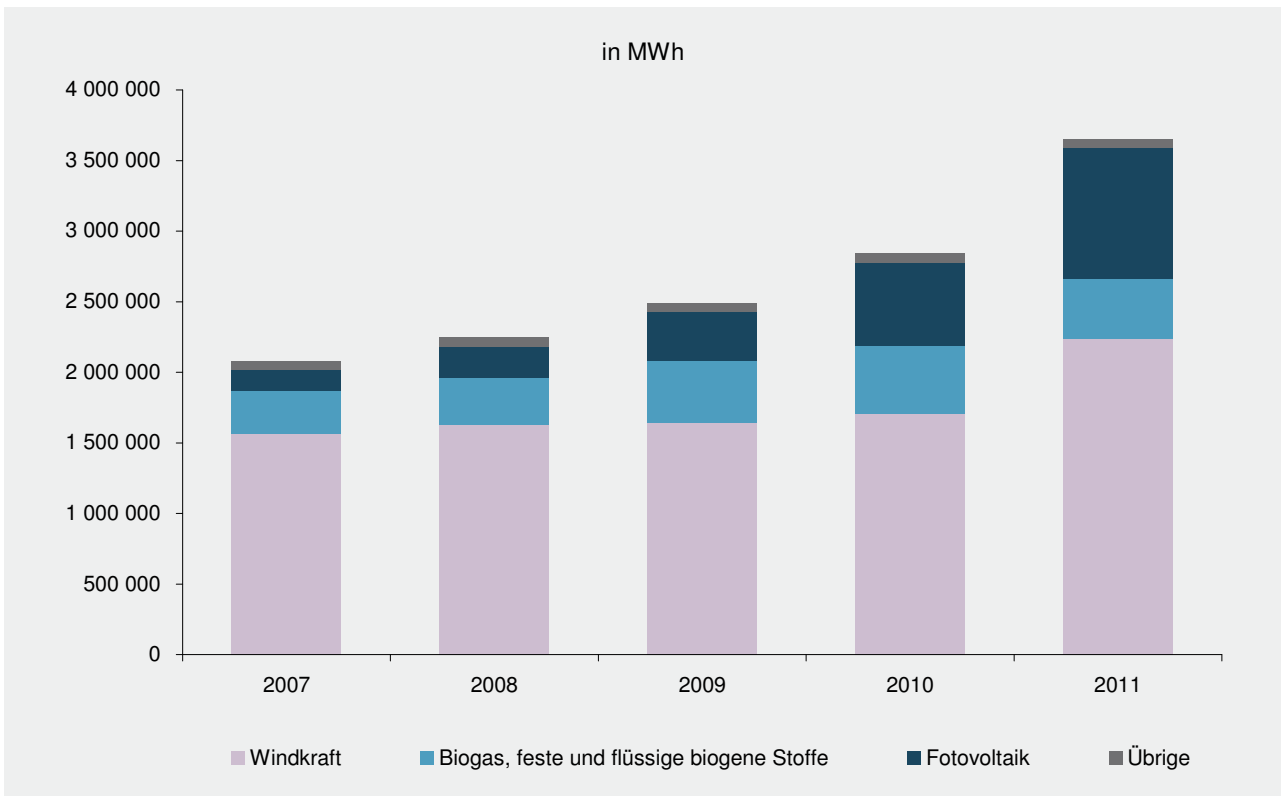
G 1

Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien 2011 nach Energieträgern



G 2

Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien 2007–2011 nach Energieträgern



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.